

Überbetriebliche Ausbildung (ÜbA) für Grüne Berufe in Sachsen

1. Entwicklung der Zahl der Schulabgänger und Ausbildungsverhältnisse

- 2013 sinkt die Zahl der Schulabgänger im Vergleich zu 2007 auf 42 % (Abb. 1).
- Das Angebot an Lehrstellen übersteigt die Nachfrage und verschärft den Wettbewerb um Bewerber.

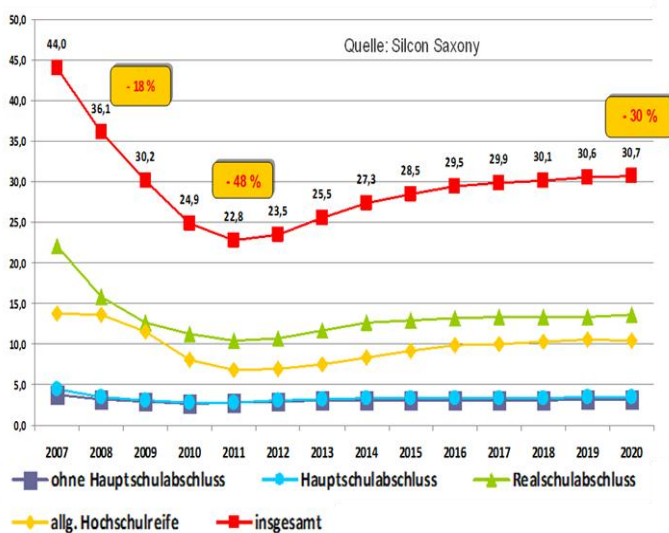
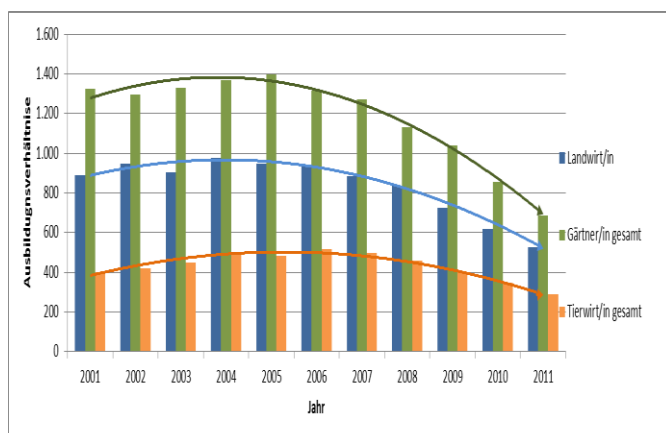


Abb. 1: Anzahl der Schulabgänger in Sachsen zwischen 2007 und 2020 (Angaben in Tsd.)

- In fast allen Grünen Berufen sind registrierte Ausbildungsverhältnisse rückläufig (Abb. 2).



Quelle: LfULG 2012

Abb. 2: Tendenz der Ausbildungsverhältnisse am Beispiel Land- und Tierwirt sowie Gärtner

2. Angebote der ÜbA

- Die ÜbA ergänzt die betriebliche Ausbildung. Sie unterstützt die duale Ausbildung durch praktische Übungen.
- Sie unterstützt ausbildende Betriebe bei der Erfüllung ihrer Ausbildungsverpflichtung. Sie sichert Tiefe und Breite der Ausbildungsinhalte ab (inkl. Sonder- / Ergänzungsqualifikation).
- In Sachsen kooperieren staatliche und private Überbetriebliche Ausbildungsstätten auf Basis von Kooperationsvereinbarungen bzw. Absprachen.
- Lehrgänge in der staatlichen ÜbA werden an den Standorten Köllitsch, Pillnitz und Königswartha angeboten. Private Anbieter sind die Ländliche Bildungsgesellschaft Canitz mbH und das Berufsbildungswerk des Sächsischen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (Tab. 1).

Beruf	Anzahl angebotener ÜbA - Lehrgänge	durchschnittliche Anzahl* ÜbA - Lehrgänge / Teilnehmer
Fachkraft Agrarservice	10	5,4 - 6,8
Fischwirt/-in	5	5
Gärtner/-in (7 Fachrichtungen)	25	1 - 4
Gartenbauwerker/-in	5	
Hauswirtschafter/-in	8	
Landwirt/-in	15	5,5 - 6,2
Landwirtschaftswerker/-in	3	
Milchwirtschaftlicher Laborant/-in	3 à 4 Wochen	2,9 - 3
Molkereifachmann/-fachfrau	3 à 4 Wochen	3
Pferdewirt/-in	5 davon 2 à 2 Wochen	2
Tierwirt/-in	14	4,5 - 4,7
Winzer/-in	5	5,4
Summe:	101	

Tab. 1: Lehrgangsangebote in der ÜbA im Zeitraum 2008 – 2011* (Quelle: LfULG 2012)

- Länderübergreifend werden auf Kooperationsbasis sächsische Azubi auch außerhalb Sachsens ausgebildet (Tab. 2).

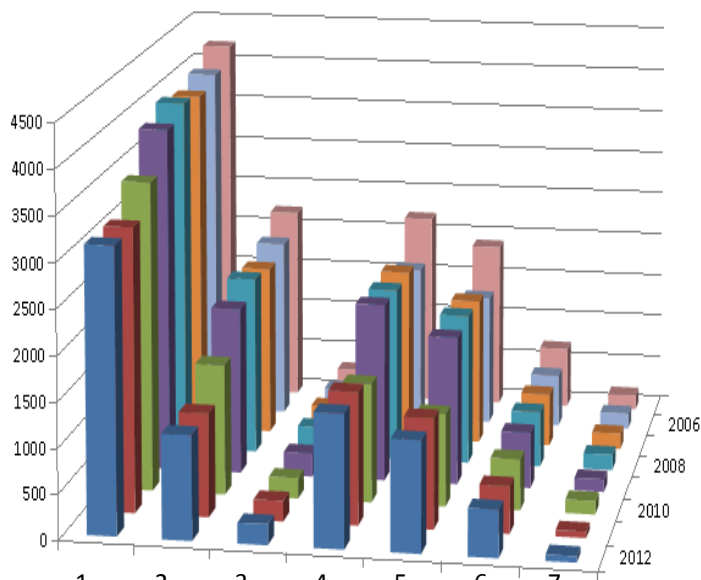
Ausbildungsstätte	Berufsbild
Zentrum für Tierhaltung und Technik Iden	Tierwirt/-in (Schafhaltung)
Bayerische Landesanstalt für Wein- und Gartenbau Veitshöchheim; Bayern	Winzer/-in
Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. Warendorf; Nordrhein-Westfalen	Pferdewirt/in
Landes-Reit- und Fahrschule Rheinland Langenfeld; Nordrhein-Westfalen	Pferdewirt/in
Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalt Oranienburg e. V.; Brandenburg	Molkereifachmann/-frau, Milchwirtschaftliche(r) Laborant/in

Tab. 2: Ausbildungsstätten außerhalb Sachsens

- Für den Beruf Pferdewirt wird in Moritzburg bei der Sächsischen Gestütsverwaltung die ÜbA für Sachsen und Thüringen durchgeführt.

3. Situation in Köllitsch, Pillnitz und Königswartha

- Die Beteiligung an der ÜbA ist seit mehreren Jahren rückläufig und belief sich im Jahr 2012 auf insgesamt ca. 5.100 Teilnehmer, davon ca. 3.100 in Köllitsch, ca. 1.500 in Pillnitz und ca. 500 in Königswartha (Abb. 3).



1 – Gesamt* LVG Köllitsch, 2 – dav. ÜbA im LVG für SN, 3 – dav. ÜbA im LVG für BB, 4 – Gesamt* Pillnitz, 5 – dav. ÜbA Pillnitz, 6 – Gesamt* Königswartha, 7 – dav. ÜbA Königswartha

Abb. 3: Teilnehmerzahl an der ÜbA inkl. Angebote der Fort-/Weiterbildung* an den Standorten (Quelle: LfULG 2012)

- Vorhandene Ressourcen in der ÜbA werden durch bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote (Hoch- und Fachschüler; Gymnasien, Praktiker; Betriebsleiter und Mitarbeiter von Institutionen, aus Polen bzw. Tschechien stammende Azubis, Fachschüler und Studenten) genutzt.
- In Köllitsch finden auch Angebote der ÜbA für das Land Brandenburg statt (2012: ca. 250 Teilnehmer)
- Ergänzend zu den Angeboten der staatlichen Träger finden Lehrgänge auch bei privaten Trägern der ÜbA statt (2012: ca. 650 Teilnehmer).
- Berufsspezifische Teilnahme an der staatlichen ÜbA in der gesamten Ausbildungszeit (z.B. Landwirt 5 – 6, Gärtner – Produktionsgartenbau 2 - 4 sowie Garten- und Landschaftsbau 6 – 8 Lehrgänge / Azubi).
- Ständige Aktualisierung und Fortentwicklung der Lehrgänge; Abstimmung und Legitimation durch ÜbA-Beirat/ Unterausschüsse sowie Berufsbildungsausschuss.
- Evaluieren der überbetrieblichen Ausbildungsstätten wird jährlich mittels internem „Leitfaden zur Qualitätssicherung“ durchgeführt.

- Kontinuierliche fachliche und methodische Weiterbildung der Ausbilder wird abgesichert.
- Qualifiziertes Personal in der ÜbA ist gegenwärtig noch gesichert. Zukünftig werden in Königswartha verstärkt externe Ausbilder benötigt.
- Die erforderliche Infrastruktur und materielle Basis für eine effiziente Durchführung der ÜbA ist überwiegend gegeben bzw. teilweise noch zu ergänzen.
- Die Förderung der ÜbA-Teilnahme über den ESF unterstützt dieses Bildungsangebot.

4. Fazit

- Die ÜbA wird von der stark sinkenden Anzahl der Lehrverhältnisse in den Grünen Berufen beeinflusst.
- Die grüne Branche konkurriert um geeigneten Fachkräftenachwuchs und wird durch die ÜbA aktiv unterstützt.
- Benötigte jährliche Kapazitäten an den staatlichen ÜbA (z.B. in Köllitsch für 350, in Pillnitz für 230, in Königswartha für 30 Lehrlinge / Ausbildungsjahr) sind gesichert.
- Akquise von neuer Klientel soll zukünftig weiter forciert werden (z.B. im Bereich duale Studienangebote).
- Allgemeiner Handlungsbedarf besteht bei allen im Bildungsbereich Involvierten der Agrarbranche mit Auswirkung auch auf die ÜbA wie folgt:
 - Öffentlichkeitsarbeit verbessern
 - Image der Agrarbranche steigern
 - Führungsnachwuchs fördern
 - Ausbildungsvergütung prüfen.
- Fortführen der Kooperation der Einrichtungen in der ÜbA sowie Nutzen von Synergieeffekten mit angewandter Forschung und Wissenstransfer bleibt notwendig (Aktualität der Ausbildungsinhalte).

Präsidialabteilung, Telefon: 0351 2612-9120
E-Mail: thomas.luther@smul.sachsen.de;

Lehr- und Versuchsgut Köllitsch, Überbetriebliche Ausbildung,
Telefon: 034222/462600 / -2620,
E-Mail: ondrej.kunze@smul.sachsen.de;
ute.jarosch@smul.sachsen.de

Abteilung 8: Gartenbau, Tel.: 0351/2612-8000 / -8600;
E-Mail: wolf-dietmar.wackwitz@smul.sachsen.de;
andrea.schiertz@smul.sachsen.de;

Abteilung 9: Tierische Erzeugung, Tel.: 035931/29618 / -29645;
E-Mail: gert.füllner@smul.sachsen.de;
ines.matko@smul.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/fulg

Stand: Februar 2013